

AAL Austria Arbeitskreis

Qualifizierung und Ausbildung

Inhalt des Arbeitskreises

Der Arbeitskreis widmet sich dem Thema der Aus- und Weiterbildung im AAL-Bereich. Es werden Rahmenbedingungen und Empfehlungen für die interdisziplinäre AAL-Aus- und Weiterbildung von Fachkräften aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Pflege, Technik und Wirtschaft erarbeitet.

Motivation

AAL spiegelt sich dzt. in Österreich noch in vielen und teilweise bereits abgeschlossenen Projekten wider. Die Vermarktung daraus resultierender Prototypen als marktfähige Produkte hat aber noch nicht begonnen bzw. sind einige Vorreiter-Projekte gescheitert.

Ein Grund für diese Situation ist die mangelnde Kenntnis der AAL-Anwendungen durch die Zielgruppe und deren Angehörige. Daher scheint es relevant, ein Qualifizierungs- und Aus- bzw. Weiterbildungsangebot bereitzustellen, um eine breite Qualifikation aller Personen im AAL-Umfeld mit Endkundenkontakt zu gewährleisten. Dafür sollen Ausbildungsangebote entwickelt und etabliert werden.

Ziele

- Erhebung der AAL-Ausbildungslandschaft in D-A-CH
- Bedarfsanalyse im Ausbildungssektor AAL
- Erarbeitung von Grundprinzipien der Ausbildungen
- Erhebung möglicher Ausbildungsstätten und Organisationen
- Empfehlung für akademische und nicht-akademische Ausbildungen
- Vernetzung der Player im Ausbildungssektor AAL

Zu erwartende bzw. angepeilte Ergebnisse

- 02.04.2014: Vorstellung des AK und Präsentation der Ziele beim AAL AUSTRIA Summit
- 10.04.2014 13.00-15.00: Kick Off Meeting des AK
FH Technikum Wien, Höchstädtplatz 6, 1200 Wien, SEM_B2.03
- 3 weitere Meetings verteilt in den Bundesländern nach Abstimmung mit den TeilnehmerInnen
- Jänner 2015: Generalversammlung der AAL AUSTRIA – Zwischenbericht des AK
- März 2015: Vorstellung des Positionspapiers (White Paper)

Nutzen

Der AK Qualifizierung und Ausbildung soll durch Erarbeitung entsprechender Grundprinzipien bzw. Methodenempfehlungen eine standardisierte Aus- und Weiterbildung in Österreich anstoßen. Von den unterschiedlichen Interessensvertretungen werden der Bedarf an Qualifizierten sowie Personal erarbeitet und entsprechende Qualifizierungsnotwendigkeiten definiert. Darauf aufbauend werden im AK die Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen auch inhaltlich festgelegt. Diese werden in einem

Positionspapier als Empfehlung des AKs über die Innovationsplattform AAL AUSTRIA an Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit herangetragen.

Zur Mitarbeit eingeladen sind

VertreterInnen des AAL AUSTRIA-Vorstandes und -Kuratoriums, AK-LeiterInnen der AAL AUSTRIA, VertreterInnen aus dem Universitäts- und Fachhochschulbereich, VertreterInnen der Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft, Interessensvereinigungen der Industrie und des Gewerbes, VertreterInnen der AnwenderInnenseite, insbesondere der Daseinsversorger und PensionistInnen- und Altenvereine, Firmen, Dienstleister und Organisationen, die bereits AAL-Lösungen anbieten können, Fördergeber und Forschungseinrichtungen mit engem Bezug zum Thema AAL und alle Interessenten aus verwandten Bereichen zu AAL.

AK-Leitung

Friedrich Praus, Mag. DI;
Email: friedrich.praus@technikum-wien.at
Tel.: +4313334077 301

Walter Scheitz, B.A., MSc, MBA;
Email: walter.scheitz@fh-joanneum.at
Tel: +4331654535500

Verein AAL Austria – Innovationsplattform für intelligente Assistenz im Alltag
Wollzeile 1, 1010 Wien